

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

73 (14.3.1911) Drittes Blatt



# Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe.

## Heimzahlung städtischer Schulverschreibungen.

Bei der heute urkundlich vorgenommenen Verlosung wurden folgende Schulverschreibungen gezogen:

**I.**

**1. Vom 3% Anlehen von 1886, heimzahlbar auf 1. November 1911.**

**Lit. A zu 2000 Mark:** Nr. 22 51 103 199 268 371 373 375 382 417 430 439 442 463 514 515 556 594 764 798 826 830 866 874 918 927  
1030 1078 1107 1116 1122 1142 1152 1203 1236 1241 1245 1366 1393 1469 1488 1500 1606 1626 1640 1648 1736 1772 1774 1879 1921 1938 1960 1962

**Lit. B zu 1000 Mark:** Nr. 176 234 344 350 429 445 456 462 531 536 546 547 555 607 614 636 701 703 713 747 832 837 878 906 917  
969 977 995 1007 1033 1045 1064 1077 1078 1098 1123 1160 1282 1292 1328 1399 1404 1455 1462 1467 1500 1565 1569 1581 1597 1612 1638 1772  
1798 1886 1906 1950 2106 2133 2164 2170 2176 2194 2236 2274 2323 2391 2405 2474 2502 2639 2645 2729 2770 2838 2867 2881 2961 2975 3093  
3175 3190 3192 3256 3273 3276 3330 3335 3420 3429 3438 3482 3498 3528 3604 3643 3705 3744 3770 3773 3781 3870 3874 3879 3886 3904 3927  
3934 3947 3965 3989 4040 4070 4131 4243 4261 4266 4378 4380 4446 4489 4500 4524 4552 4564 4591 4602 4650 4657 4660 4755 4818 4886 4890  
4908 4955.

**Lit. C zu 500 Mark:** Nr. 1 16 28 60 86 160 234 235 265 270 390 368 378 390 434 468 485 489 497 522 532 591 598 700 716 799 905  
983 985 986 1017 1085 1144 1215 1252 1291 1326 1349 1392 1404 1453 1530 1578 1657 1725 1744 1756 1776 1786 1858 1890 1909 1934 1955 1962  
2066 2085 2139 2199 2221 2260 2326 2385 2396 2500 2559 2564 2581 2592 2613 2624 2694 2715 2778 2783 2810 2829 2895 2975 2994.

**Lit. D zu 200 Mark:** Nr. 13 20 26 31 32 56 91 152 164 166 194 299 305 318 340 453 474 557 606 619 681 712 721 819 851 913 984  
989 1100 1104 1109 1151 1197 1207 1221 1243 1252 1264 1317 1347 1364 1367 1451 1462 1507 1572 1689 1881 1854 1869 1883 1907 1908 2016  
2099 2132 2147 2230 2323 2372 2387 2405 2441 2448 2471.

**2. Vom 3% Anlehen von 1889, heimzahlbar auf 1. November 1911.**

**Lit. A zu 2000 Mark:** Nr. 19 46 97 110 132 161 213 258 287 388 390 419 450 463 504 515 610 614 695 755 798 803 834

**Lit. B zu 1000 Mark:** Nr. 13 176 304 343 352 377 380 388 433 435 441 453 506 572 622 651 654 664 684 729 817 835 885 893 926 996  
1078 1103 1134 1208 1225 1235 1296 1320 1350 1409 1539 1540.

**Lit. C zu 500 Mark:** Nr. 21 41 54 86 142 149 202 209 300 357 422 498 531 543 575 632 655 665 694 753 806 837.

**Lit. D zu 200 Mark:** Nr. 112 115 116 123 180 290 342 356 417 469 504 513 535 565 576 639 640 659 700 732.

**3. Vom 3% Anlehen von 1896, heimzahlbar auf 1. Dezember 1911.**

**Lit. A zu 2000 Mark:** Nr. 22 34 37 54 72 145 161 341 485 498 547 598.

**Lit. B zu 1000 Mark:** Nr. 25 47 101 206 214 221 279 345 347 414.

**Lit. C zu 500 Mark:** Nr. 9 101 119 144 168 313 328 355.

**Lit. D zu 200 Mark:** Nr. 10 58 66 143 176 187 232 332 390 433.

**4. Vom 3% Anlehen von 1897, heimzahlbar auf 1. September 1911.**

**Lit. A zu 2000 Mark:** Nr. 91 236 240 274 291 337 341 347 456 467 474 544 564 663 711 738 772 874 886 887 899 952 974 1070  
1087 1134.

**Lit. B zu 1000 Mark:** Nr. 29 40 135 149 162 288 320 375 391 396 478 541 616 647 739.

**Lit. C zu 500 Mark:** Nr. 20 112 132 170 274 286 348 349 418 522.

**Lit. D zu 200 Mark:** Nr. 78 97 115 212 269 306 350 375 478 489.

**5. Vom 3 1/2% (früher 4%) Anlehen von 1900, heimzahlbar auf 1. Oktober 1911.**

**Lit. A zu 2000 Mark:** Nr. 70 117 207 457 526 633 660 753 774 903 961 982 987 1089 1115 1129 1161 1199 1329 1337 1548 1588 1672  
1693 1932 1976 1984.

**Lit. B zu 1000 Mark:** Nr. 42 77 150 245 255 386 403 544 806 907 921 978 987 1008 1067 1174 1235 1349.

**Lit. C zu 500 Mark:** Nr. 3 33 142 247 322 419 442 456 514 675 688 841.

**Lit. D zu 200 Mark:** Nr. 91 215 336 406 503 608 641 703 731.

**6. Vom 3 1/2% Anlehen von 1902, heimzahlbar auf 1. September 1911.**

**Lit. A zu 2000 Mark:** Nr. 36 67 221 237 317 371 451 548 611 821 894 1012 1013 1106 1201 1228 1278 1300 1402 1500.

**Lit. B zu 1000 Mark:** Nr. 47 58 175 397 398 412 464 507 662 671 729 823 948 996.

**Lit. C zu 500 Mark:** Nr. 166 179 197 338 339 429 485 528 700 742.

**Lit. D zu 200 Mark:** Nr. 130 171 178 210 216 295 351 463 592.

**7. Vom 3 1/2% Anlehen von 1903, heimzahlbar auf 1. Oktober 1911.**

**Lit. A zu 2000 Mark:** Nr. 193 219 223 226 238 249 332 474 631 712 719 732 759 783 905 988 1053 1067 1068 1099 1138 1172  
1206 1540 1631 1654 1882 2238 2551 2685 2688 2694 2713 2841 2852 2876 2996 3058 3142 3192 3198 3205 3253.

**Lit. B zu 1000 Mark:** Nr. 116 156 159 169 170 210 220 269 285 307 343 390 432 476 820 1194 1196 1211 1338 1400 1496 1662 1697  
1699 1706 1768 1988 2027 2043 2243.

**Lit. C zu 500 Mark:** Nr. 18 65 121 445 489 574 678 725 787 850 894 925 938 963 984 1048 1158 1254 1304 1425 1430 1680.

**Lit. D zu 200 Mark:** Nr. 26 91 135 316 327 410 426 465 497 543 663 677 741 762 843 879 1050 1225 1332 1350 1431.

Die genannten Schulverschreibungen treten von den zur Heimzahlung festgesetzten Terminen an außer Verzinsung.  
Die Kapitalbeträge sind bei der Stadthauptkasse in Karlsruhe und bei den auf den Schulverschreibungen angegebenen Zahlstellen gegen Rückgabe der Schulverschreibungen samt den unverfallenen Zinsscheinen und Zinsscheinanweisungen zu erheben.

**II.**

Von früheren Verlosungen sind noch rückständig und daher außer Verzinsung:  
Vom Anlehen 1886 **Lit. B** Nr. 247 1700 2988; **Lit. C** Nr. 2962; **Lit. D** Nr. 756 1189 1213 1238. Vom Anlehen 1896 **Lit. A** Nr. 422;  
**Lit. C** Nr. 271. Vom Anlehen 1897 **Lit. A** Nr. 622; **Lit. B** Nr. 384 402; **Lit. C** Nr. 318. Vom Anlehen 1900 **Lit. A** Nr. 1583; **Lit. B**  
Nr. 863 878 1129 1169; **Lit. C** Nr. 473 960. Vom Anlehen 1902 **Lit. A** Nr. 1052 1211; **Lit. B** Nr. 333 434 821; **Lit. C** Nr. 575; **Lit. D**  
Nr. 94 550. Vom Anlehen 1903 **Lit. B** Nr. 1245 2083 2153; **Lit. C** Nr. 505 1015; **Lit. D** Nr. 132 375 509 1088.  
Karlsruhe, den 10. März 1911.

Der Stadtrat.  
Siegriß.

Kranf.

## Große Strumpfwaren-Versteigerung.

**Dienstag, den 14. März 1911**  
und die folgenden Tage,  
jeweils 2 Uhr nachmittags,  
werden im Auftrage im Auktionslokal  
**Rüppurrerstraße 20**  
gegen bar versteigert:

**2500 Paar Damenstrümpfe in allen Farben,**  
meistenteils reine Wolle,  
**2300 Paar Herrensocken in allen Farben,**  
meistenteils reine Wolle,  
**1 Posten Kinderstrümpfe,**  
wozu Liebhaber einladet  
**J. Madlener, 20 Rüppurrerstraße 20.**

NB. Günstigste Gelegenheit für Wiederverkäufer.

**Wohnungs-Veränderung.**  
Diakonissenheim „Bethesda“,  
Zweiganstalt der Diakonissenanstalt zu Elberfeld, bisher Sofienstraße 3,  
befindet sich vom 10. März ab  
**Sofienstr. 1a III, Telephon wie bisher Nr. 1405.**  
Ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich dieses hiermit zur Kenntnis zu  
bringen.  
Karlsruhe, im März 1911.  
**Karolina Schwab, Obergeschäftsf.**

## Fabrik-Versteigerung.

**Dienstag, den 14. März, nachmittags 2 Uhr,** werden im  
Auftrag im Auktionslokal **Jähringerstraße 29** gegen bar versteigert:  
1 schöne Schlafzimmereinrichtung, 2 engl. Bettstellen mit Patent-  
röhren, 2 dreiteilige Wollmattdecken, 1 Waschkommode mit Marmor-  
platte und Spiegelauflage, 2 Nachtschrankchen mit Marmorplatten, 1 Spiegel-  
schrank, 1 Handtuchhalter, 1 schöne Wadeneinrichtung mit Emaillewanne,  
2 Schreibtische, ein und zweistöckige Schränke, verschiedene Tische,  
1 Ansichtsbild mit Einlagen, 1 Waschkommode mit Marmorplatte,  
2 Nachtschrankchen, 1 halbfrauzösisch, zweistöckige Bettstelle  
mit Matratze und Federbett, 1 komplettes Bett, 2 Kanapees,  
1 Erdbeeren, 1 schönes Küchenbuffet, 2 große Spiegel in Goldrahmen,  
verschiedene Silber und noch vieles.  
Liebhaber ladet höflich ein.

**J. Hirschmann, Auktionator.**

## Fabrik-Versteigerung.

**Mittwoch, 15. März, nachmittags 2 Uhr,** werden  
im Auftrag einer Herrschaft im Versteigerungslokal  
**Herrenstraße 16**  
öffentlich gegen bar versteigert:  
1 Bücherschrank, 1 Diplomatenschreibtisch mit Aufsatz, 1 Vertiko  
(Küchenarm), 1 Buffet, 1 Kredenz (eichen), 1 Ansichtsbild, 1 Trumeau,  
misp. und 1 mahogoni, 1 Schlafzimmer (eichen), 1 Rameelbrett, 1 Gar-  
niture mit 2 Fauteuils und 4 Polsterstühle, 1 Schlafzimmertisch, 1 Divan,  
1 franz. Bettstelle mit Kopf, Matratze und Polster, 2 Dienstbotenbetten,  
1 Schifftisch, 1 eint. und 1 zweit. Schrank, 1 Waschkommode mit  
Marmorplatte und Spiegelauflage, Nachtschrank mit Marmorplatte, 2 drei-  
armige Gasglühlampen, Bilder, Spiegel Federbetten, 1 Küchenstuhl,  
1 Küchenschiff, 2 Stühle, **Email-Herd**, 1 Gasherd, 1 Gartentisch,  
1 Bank, 6 Stühle, 1 Waschmaschine, 1 eif. Waschtisch mit Feuerung,  
1 Schrank, 2 gr. Fensterschilde, 2 Warendschilde mit Glasüren (2 m  
breit, 3 m hoch, 25 cm tief), 1 Kinderwagen und sonst verschiedenes,  
wozu Liebhaber einladet

**J. Hirschmann, Auktionsgeschäft,**  
**Herrenstraße 16.**

NB. Versteigerungen jeder Art werden angenommen.

## Die Privatpargessellschaft Durlach

gegr. 1836, unter staatl. Aufsicht,  
nimmt Spareinlagen bis zu 20000 Mk. auf ein Sparbuch entgegen  
und verzinst solche mit  
**4%**  
Kasse: Hauptstraße 54, part., am Marktplatz, Eingang Kronenstraße.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die Auszahlung der Dividende erfolgt morgen **Mittwoch vor-**  
**mittag von 8 bis 12 Uhr** und **nachmittags von 2 bis 6 Uhr** für  
die Nummern der neuen Markenbücher von **12 501 bis 13 418** an unserer  
Kasse, **Jähringerstraße 47**, gegen Vorzeigen des neuen Markenbuches.



## Badischer Kunstgewerbeverein, e. V.

Unter dem Protektorat S. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden.

### Die satzungsgemäß abzuhaltende Generalversammlung

findet statt am **Samstag, den 18. März 1911,**  
abends 7 Uhr, im Saale II. Stock des „Krokodils“.  
Tagesordnung: 1. Jahresbericht des Vor-  
standes; 2. Neuwahl von 4 Vorstandsmitgliedern;  
3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters und Vor-  
anschlag für das neue Vereinsjahr; 4. Sonstige  
Vereinsangelegenheiten.  
Wir laden die Mitglieder zur Beteiligung ein.

Nach der Generalversammlung um 8 Uhr beginnend,  
Feier des 25jährigen Bestehens des Badischen Kunstgewerbevereins  
mit gemeinschaftlichem Abendessen (Gedeck 2.50).

## Festspiel

musikalische und deklamatorische Darbietungen.

Zu der um 8 Uhr beginnenden Festfeier nebst Abendessen sind  
auch die Angehörigen der Mitglieder des Vereins höflichst eingeladen,  
auch ist hierbei die Einführung von Gästen gestattet.

Die Beteiligung an dem Abendessen wolle uns bis spätestens  
Donnerstag, den 16. März durch Karte gütigst mitgeteilt werden.

Karlsruhe, März 1911. **Der Vorstand: K. Hoffacker.**

## A.-G. Drahtseilbahn Durlach-Urnberg.

Aktiva. Bilanz-Konto auf 31. Dezember 1910. Passiva.

	M.	ℳ		M.	ℳ
Immobilien	98 503	50	Aktienkapital	105 000	—
Mobilien	30 700	—	Darlehens	20 000	—
Mobilien u. Utensilien	978	78	Kautionen	1 100	—
Bahnmaterial	696	16	Referenzen	5 700	—
Kaution	1 000	—	Spezialreferenzen	8 441	13
Effekten	400	—	Dividenden	260	—
Kasse	32	33	Gew. u. Verl.-Konto	2 910	80
Zurück	1 479	60			
Debitoren	9 621	16			
	143 411	93		143 411	93

Soll. Gewinn- u. Verlust-Konto auf 31. Dez. 1910. Haben.

	M.	ℳ		M.	ℳ
Betriebskosten	6 209	36	Betriebs-Einnahmen	9 497	20
Zinsen	905	72	Zinsen	528	68
Rücklagen und Abschrei- bungen	1 860	80			
Dividenden	1 050	—			
	10 025	88		10 025	88

Gegen Einreichung des Dividendenbuches Nr. 23 kommen M. 10.—  
pro Aktie vom 1. Mai d. J. an bei der Volksbank Durlach zur Auszahlung.  
Ingleich machen wir darauf aufmerksam, daß die 4-jährige Verfallzeit der  
Dividenden mit Ablauf dieses Jahres beginnt.  
Durlach, den 27. März 1911.  
**Der Vorstand: Lichtenauer.**

## Groß. Konservatorium für Musik zu Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königlichen Hoheit der Groß-  
herzogin Luise von Baden.

Die **Einziehung des Schulgeldes** für die Unterrichtszeit  
vom 15. März bis 15. Mai d. J. findet am

**15., 16. und 17. März**

jeweils **vormittags von 9 bis 11 Uhr** und **nachmittags von**  
**2 bis 4 Uhr**, in der Wohnung des Hausmeisters (Sofien-  
straße 35) statt.

Hierbei nicht eingehende Gelder werden gegen eine Gebühr von  
20 Pfg. durch den Hausmeister nachträglich in den Wohnungen er-  
hoben werden.

Die Verrechnung.

## Katholischer Frauenbund. Einladung

zu der am **Donnerstag, den 23. März, abends 7/9 Uhr,**  
im Rathausjale stattfindenden

## General-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Geschäfts- und Rechenschaftsbericht.
2. Entlastung des Vorstandes und Neuwahl der Ausschussmitglieder.
3. Beschlußfassung über etwaige Anträge.
4. Vortrag über: „Gewerbliche Ausbildung der weiblichen Jugend“.  
Herr **Dr. phil. Jauch** aus Freiburg i. Br.

Eintritt frei. Gäste willkommen.

**Der Vorstand.**

**Kochherde,**  
solide Konstruktion. 18861—  
**Jos. Meess,**  
Gröbprinzenstraße 29.

**Stühle**  
jeder Art werden gut u. billig ein-  
gestrichen. Reparaturen jeder Art  
bei **J. Stolber, Stuhlschreiner,**  
Bahnhofstraße 14. 10592—

**Brennholz,**  
Buchen, Tannen, Klein gespalten,  
Schwartenholz, gefügt,  
empfehlen  
**Louis Krug,**  
Waldstraße 44 — Telephon 54,  
Dampfsägerei.